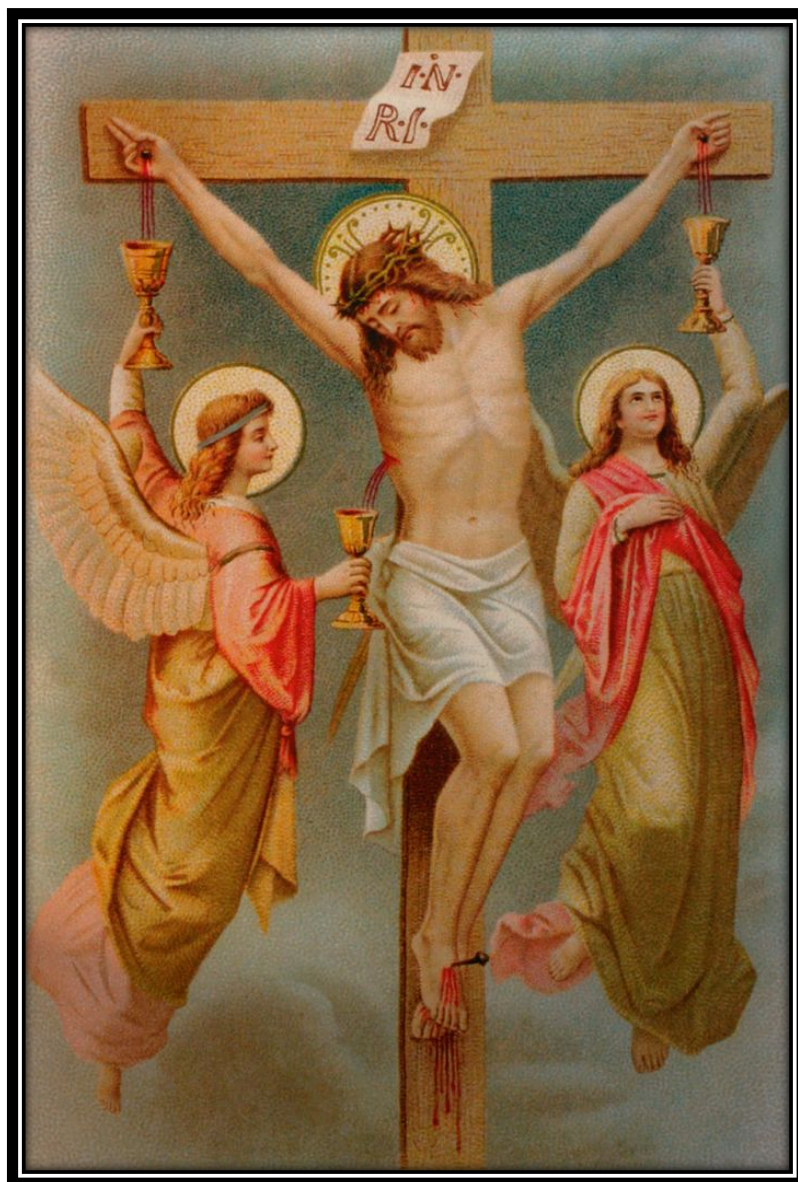


GOTTESDIENSTORDNUNG
ALTE MESSE FRANKFURT
DEUTSCHORDENSKIRCHE



JULI 2024
MONAT DES KOSTBAREN BLUTES

So 30.6. Sechster Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.626)

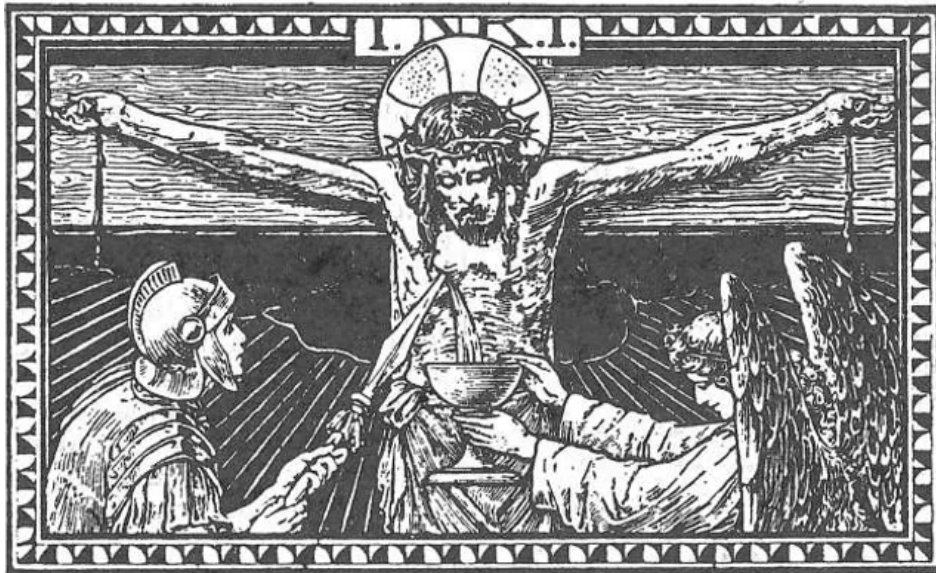
17:25 Rosenkranz

18:00 Missa Cantata

Messe XI; Credo I; vorher Asperges

Wettersegen S.[269]

† *Adolpho Lindenberg*



Mo. 1.7. Fest des Kostbaren Blutes unseres Herrn Jesus Christus Pretiosissimi Sanguinis D.N.J.C. I. Kl. (S.931)

17:25 Rosenkranz

18:00 Missa Cantata

Messe VIII; Credo III;

in einem besonderen Anliegen

danach Aussetzung, Andacht

und sakramentaler Segen

**Di. 2.7. Fest Mariä Heimsuchung II. Kl. (S.935)
In Visitatione B.M.V.**

19:00 Missa Lecta

für den Sieg des Unbefleckten Herzens

Do. 4.7. Fest des hl. Ulrich III. Kl. (S.[279])

17:25 Rosenkranz

18:00 Missa Lecta

danach Aussetzung, stille Anbetung

und sakramentaler Segen

† *Adolpho Lindenberg*

So. 7.7 **7. Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.629)**
17:25 Rosenkranz
18:00 Missa Cantata; Messe XI;
Credo I; vorher Asperges
danach Wettersegen s. Seite [269]
für Christina um Segen und Heilung

Do. 11.7 **Gedächtnis des hl. Pius I. IV. Kl. (S.949)**
17:25 Rosenkranz
18:00 Missa Lecta
danach Aussetzung, stille Anbetung
und sakramentaler Segen
‡ *Thomas Fritsch*

So. 14.7 **8. Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.632)**
17:25 Rosenkranz
18:00 Missa Cantata; Messe XI;
Credo I; vorher Asperges
danach Wettersegen s. Seite [269]
zum Dank

Do. 18.7. **Fest des hl. Kamillus von Lellis III. Kl. (S.955)**
17:25 Rosenkranz
18:00 Missa Lecta
danach Aussetzung, stille Anbetung
und sakramentaler Segen
in einem besonderen Anliegen

So. 21.7 **9. Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.635)**
17:25 Rosenkranz
18:00 Missa Cantata;
Messe XI; Credo I;
vorher Asperges
danach Wettersegen s. Seite [269]
‡ *Astrid Wengertz*

Do. 25.7. Fest des hl. Apostels Jakobus des Älteren II. Kl. (S.971)

17:25 Rosenkranz

18:00 Missa Lecta

danach Aussetzung, stille Anbetung
und sakramentaler Segen
in einem besonderen Anliegen

So. 28.7 10. Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.638)

17:25 Rosenkranz

18:00 Missa Cantata;
Messe XI; Credo I;

vorher Asperges

danach Wettersegen s. Seite [269]

✠ *für Gloria Quintanilla -Egner*

Do. 1.8. Gedächtnis der hll. Makkabäischen Brüder IV. Kl. (S.983)

17:25 Rosenkranz

18:00 Missa Lecta

danach Aussetzung, stille Anbetung
und sakramentaler Segen

PORTIUNKULA-ABLASS

In allen Pfarrkirchen und allen mit diesem Privileg ausgestatteten Kirchen kann am 2. August (d.h. vom Mittag des 1. August bis Mitternacht des 2. August) oder am darauffolgenden Sonntag, einmal ein vollkommener Ablass, der Portiunkula-Ablass, gewonnen werden, und zwar für Lebende oder Verstorbene. (Apostolische Konstitution *Indulgentiarum doctrina*, Papst Paul VI. 1.1.1967).

Bedingungen: Beichte mit dem Vorsatz der entschiedenen Abkehr von allen Sünden, Kommunion, Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters, am Portiunkula-Sonntag ist dieses Gebet mit dem Besuch der Pfarrkirche verbunden. Man betet ein Vater unser und das Ave Maria.

Herzliche Einladung:
Zum Hochamt zu Ehren des kostbaren Blutes
mit anschl. Andacht
am Montag, den 1. Juli um 18:00 Uhr

BETRACHTUNGEN ZUM FEST

von Pater Gabriel aS. Maria Magdalena O.C.D.

Im Hebräerbrief (Kap13,12) lädt uns der hl. Paulus inständig ein, der Gabe Christi zu entsprechen: »Jesus litt außerhalb der Tore, um mit seinem Blute das Volk zu heiligen. Lasst uns also zu ihm hinausgehen... und seine Schmach mit ihm teilen.«

Soll das Blut Christi in uns seine volle Frucht bringen, so müssen wir das unsere damit vereinen. Nur das Seine ist kostbar, so kostbar, dass ein einziger Tropfen genügen würde, die ganze Welt zu retten, Jesus aber will, so wie immer, dass wir unseren kleinen Anteil hinzufügen, unsern Beitrag an Leiden, an Opfern, »seine Schmach ertragen« –; sind wir ehrlich, so müssen wir zugeben, dass wir die Schmach Christi nach Kräften fliehen. Genügt manchmal eine kleine Rücksichtslosigkeit, ein kleines Unrecht, ein leiser Spott, uns aufbrausen zu lassen, wie können wir dann sagen, dass wir an den Erniedrigungen Jesu teilzunehmen vermögen? Sieh, der göttliche Meister wird als Übeltäter behandelt, von der rohen Soldatenhorde durch das Tor Jerusalems hinausgeschleift und dort zwischen zwei Mördern gekreuzigt. Und wir? Welchen Anteil haben wir an seinem Leiden? In welcher Weise teilen wir seine Schmach?

Für unsere Erlösung hat Jesus »das Kreuz auf sich genommen, ohne der Schmach zu achten – und ihr«, so tadelt Paulus, »habt der Sünde noch nicht bis aufs Blut widerstanden« (Hebr. 12, 1–4). Können wir sagen, dass wir »bis aufs Blut« kämpfen, um unsere Fehler, unseren Stolz, unsere Eigenliebe zu überwinden? Oh, wie matt und feige sind wir im Kampf, wie nachsichtig und mitleidig mit uns selbst, besonders mit unserem Hochmut! Jesus, der Unschuldigste, hat an sich unsere Sünden

gestraft bis in einen blutigen, schmachvollen Tod hinein. Wir, die Schuldigen, wissen uns nicht zu strafen, ich sage nicht: bis aufs Blut, sondern nicht einmal bis zum Opfer unserer Eigenliebe. Dies aber ist das Blut, das Jesus von uns verlangt, um es dem seinen zu vereinen: das Blut, das aus der vollen und ehrlichen Verleugnung unseres Ichs strömt, aus der hochherzigen und demütigen Annahme alles dessen, was unseren Stolz abtötet, zertrümmert, vernichtet. Das kostbarste Blut Jesu wird uns die Kraft dazu geben.

GEBET ZUM KOSTBAREN BLUT

vom hl. Albert dem Großen

Ich bete dich an, o kostbarstes Blut Jesu, Blüte der Schöpfung, Frucht der Jungfräulichkeit, unbeschreibliches Werkzeug des Heiligen Geistes. Und ich juble bei dem Gedanken, dass du, den Tropfen jungfräulichen Blutes entstammend, von der Bewegung ewiger Liebe geprägt, vom Worte angenommen und in seiner Person vergöttlicht wurdest. Innerste Rührung bewegt mich, Wenn ich denke, wie du aus dem Herzen der Jungfrau übergingest in das Herz des Wortes und, vom Hauche der Gottheit belebt, anbetungswürdig wurdest als das Blut Gottes.

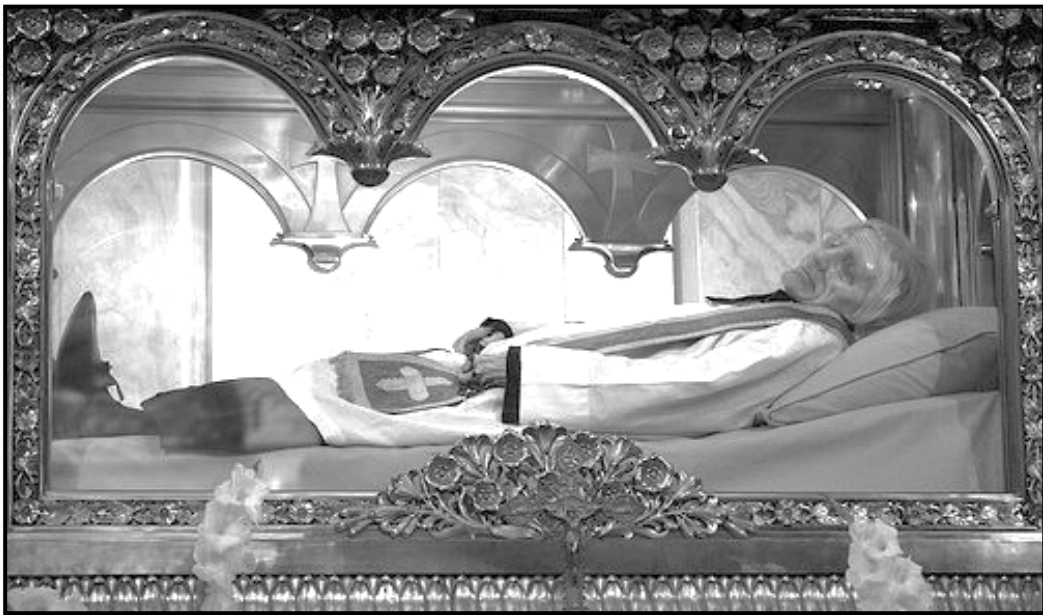
Ich bete dich an, in den Adern Jesu eingeschlossen, bewahrt in seiner Menschheit wie das Manna in goldener Urne, Gedächtnis der ewigen Erlösung, die er bewirkte in den Tagen seines sterblichen Lebens. Ich bete dich an, Blut des Neuen und ewigen Bundes; du flössest aus den Adern Jesu auf Gethsemani, aus seinem geißelten Leib im Prätorium, aus seinen durchbohrten Händen und Füßen, aus der geöffneten Seite auf Golgotha. Ich bete dich an in den Sakramenten. Ich bete dich an in der Eucharistie, wo du wesenhaft zugegen bist.

Auf dir beruht mein Vertrauen, o anbetungswürdiges Blut, unser Preis und unsere Reinigung. Träufle Milde in die verirrtten Herzen und erweiche ihre Härte. Wasche ab, anbetungswürdiges Blut Jesu, wasche ab unsere Makel, rette uns vor dem Zorne des Würgengels. Betaue die Kirche, befruchte sie mit Wundertätern und Aposteln. Bereichere sie mit heiligen Seelen, rein und strahlend von göttlicher Schönheit.

GEBET DES HL. PFARRERS VON ARS UM EINE BESONDERE GNADE

»Meine Kinder, merkt euch dies gut! Jedes Mal, wenn ich eine Gnade erhalten habe, so bekam ich sie dadurch, dass ich die allerseligste Jungfrau bat, an meiner Stelle das kostbare Blut aufzuopfern.«

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit deinen Schmerzen und Tränen dem himmlischen Vater auf, zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen... (*hier das persönliche Anliegen nennen*).



Der unversehrte Leichnam des hl. Pfarrers von Ars

Alles fordert uns zur Gegenliebe. Jesus hat uns aus Liebe erlöst. Aus Liebe hat er sein Blut vergossen. Darum sind wir in Seinem Herz zuhause.

Gaspare del Buffalo

MINISTRANTEN GESUCHT

Für die feierliche Gestaltung unserer heiligen Messen und Andachten sind Ministranten unerlässlich. Wenn Sie daher Kinder, Jugendliche oder Erwachsene männlichen Geschlechts kennen, die Interesse haben, sich als Ministranten in der Liturgie zu engagieren, oder dies selber tun möchten, melden Sie sich einfach in der Sakristei bzw. stellen Sie einen Kontakt zu uns her.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters im Monat Juli

Für die Seelsorge an Kranken - Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

Beichtgelegenheit

Vereinbaren Sie bitte telefonisch, per Kontaktformular oder in der Sakristei einen Termin.

Weitere hll. Messen im klassisch-römischen Ritus in unserer Diözese:

Limburg: Jeden ersten und dritten Freitag um 19:00 Uhr in der Annakirche, Hospitalstraße. Termine für diesen Monat: 5. und 19. Juli.

Niederselters: Jeden ersten Sonntag im Monat um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Christophorus. Nächste Termine: 7. Juli und 4. August.

Wiesbaden: Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche, Frauenlobstr. 5.

Kontakt

Telefonisch bei Pater Jörg Weinbach OT, 069 60503 201

Per Email: info@altemesseffm.de

Homepage:

www.altemesseffm.de